Persönlich erstellt für: Gerhard Schute

Theaterpädagogisches Projekt

Ein theaterpädagogisches Projekt hat die Gesamtschüler in Wulfen mächtig beflügelt. Begleitet wurden die Schüler von einer professionellen Schauspielerin.

➔ Seite 3: Gorilla hilft beim Rollenwechsel

Marihuana im Radkasten

Womöglich im Drogenrausch hat eine Autofahrerin (33) aus Raesfeld am Wochenende einen Traktor zerlegt. Bei dem Unfall fiel ein Marihuana-Depot im Radkasten unangenehm auf.

➔ Schermbeck/Raesfeld: Autofahrerin zerlegte Traktor

Aden übernimmt den SV Schermbeck

Holger Aden ist der neue Trainer des Fußball-Oberligisten SV Schermbeck. Der 47 Jahre alte Ex-Profi übernimmt den Posten von Martin Stroetzel sofort.

➔ Lokalsport: Mr. Y macht das Rennen

GUTEN MORGEN

Trendy Quassel-Style

Neulich wurde ich unfreiwillig Ohrenzeuge einer Standpauke, die ein junges Mädchen ihrer Freundin hielt: „Nee, Dein Outfit geht gar nicht. Du musst Dich neu stylen, wenn Du Dein Standing verbessern willst. Nicht erst beim Sale: Wir müssen Dir sofort ein Update verpassen, wenn Du mal wieder ein Date haben willst.“

Ich fasse zusammen: Kleidung und Aussehen sollen noch vor dem nächsten Ausverkauf verbessert werden, damit es Chancen auf eine Verabredung gibt. Aber wenn das so formuliert worden wäre, hätte es wohl eine in allen Sprachen verständliche Reaktion gegeben: „Häh???“ kdk

Anwohner halten neuen Autoslalom für sehr gefährlich

Heftige Kritik an Verkehrsregelung

HERVEST. „Ich wünsche mir, dass der liebe Gott mir mein Hirn entfernt, damit ich so eine Entscheidung verstehen kann!“ „Parken auf einer derart stark frequentierten Straße muss zu Unfällen führen.“

Der Bericht „Todesfalle oder Tempobremse“ vom 12.1. über Vor- und Nachteile des jetzt erlaubten Parkens auf der Halterner Straße hat ein starkes Echo gefunden. Die Behörden ernten viel Widerspruch: 95 Prozent der Einsender bezeichnen die jetzt getroffene Verkehrsregelung als falsch und gefährlich!

Mehrere Leser berichten über persönliche Erfahrungen: „Ein Nachbar hat bereits zwei Außenspiegel verloren. Mir selbst wurde der Spiegel gestreift. Auch Ein- und Aussteigen ist mit großer Gefahr verbunden.“ „Ich bin schon öfters durch parkende Autos oder unerwartet zu schnellem Gegenverkehr beim Umfahren parkender Autos ‚überrascht‘ worden. Meines Erachtens ist ein Parkverbot auf der Straße unumgänglich.“

„Auf Grund der miserablen Straßenbeleuchtung der Halterner Straße sind die Autos im Dunkeln teils sehr schlecht erkennbar.“ „Die Situation ist unmöglich, das Umfahren der Autos oft gefährlich. Unnützes Bremsen ist nicht gerade spritsparend. Anstelle der Rand-Begrünung hätte man Parkmöglichkeiten schaffen sollen, das hätte Sinn gemacht.“

Weitere Vorschläge

Markierte Parkstreifen am rechten Fahrbahnrand bei verengten Fahrspuren oder Freigabe von Gehwegfläche für Stellplätze sind weitere Vorschläge.

Es gibt jedoch auch eine Gegenmeinung: „Anwohner beurteilen Verkehrsprobleme immer anders als Außenstehende. Die Straße ist breit genug. Wenn sich alle an die Straßenverkehrsordnung hielten, gäbe es keine Gefahr. Im übrigen ist die Situation auf der Pliesterbecker Straße in Holsterhausen ähnlich. Da meckert aber niemand.“

Der 59-jährige Fahrer zog sich bei dem Unfall schwere Verletzungen zu und musste am Unfallort notärztlich versorgt werden. RN-Foto Bludau

Zwei Hunde nach Unfall verschwunden

PKW-Fahrer (59) schwer verletzt

DEUTEN. Bei einem Unfall auf der B 58 in Deuten ist am Samstagnachmittag ein 59-jähriger Schermbecker schwer verletzt worden. Zwei Hunde, die in einem Anhänger waren, sind verschwunden.er Schermbecker war mit seinem Pkw samt Hundeanhänger gegen 16 Uhr auf der Weseler Straße (B 58) von Wulfen in Richtung Schermbeck unterwegs.

Kurz hinter Deuten kam das Fahrzeug aus bislang unbekannten Gründen nach rechts von der Fahrbahn ab und prallte frontal gegen einen Alleebaum.

Durch die Wucht des Aufpralls riss der Anhänger ab und der PKW kam auf einem angrenzenden Feld unterhalb der Straße zum Stillstand. Der Fahrer wurde in dem Autowrack eingeklemmt und musste von der alarmierten Feuerwehr mit Schere und Spreizer befreit. werden. Er kam mit schweren Verletzungen in ein Krankenhaus. blu

„Let me entertain you“ war das Motto von Gin-Fis. Und das gelang dem Dorstener Vokal-Ensemble beim CDU-Neujahrsempfang sehr gut. RN-Foto Krause

CDU begrüßt 300 Gäste

Beim Neujahrsempfang in Holsterhausen gab Peter Hintze ein Bekenntnis zu Europa ab

DORSTEN. CDU-Chef Tobias Stockhoff wünscht sich, dass es 2013 für Partei, Mitbürger und Stadt aufwärts und möglichst hoch hinauf geht. Vielleicht hatte er deshalb als Neujahrs-Redner Peter Hintze eingeladen: Der Bundestagsabgeordnete und Staatssekretär ist auch Bundes-Koordinator für Luft- und Raumfahrt.

Sie standen beim CDU-Neujahrsempfang nacheinander am Rednerpult: Dorstens CDU-Partei-Chef Tobias Stockhoff (2.v.r.), Bundestags-Kandidat Sven Volmering (2.v.l.), Hauptredner Peter Hintze (MdB und parlamentarischer Staatssekretär/Bildmitte), Fraktions-Chef Bernd Schwane (l.) und Bürgermeister Lambert Lütkenhorst (r.). RN-Foto Krause

Mehr als 300 Gäste beim CDU-Neujahrsempfang im Schulzentrum Pliesterbecker Straße konnten sich jedoch schnell überzeugen, dass der prominente CDU-Politiker, der sechs Jahre lang Generalsekretär seiner Partei war, mit beiden Beinen fest auf dem Boden steht.

Mit seiner Rede „Starkes Deutschland – starkes Europa“ lieferte Hintze ein Bekenntnis für die Europäische Gemeinschaft ab. Und zwar mit Griechenland: „Wir müssen die Währungsunion als Ganzes erhalten, nur das ist der richtige Weg!“

Dies geschehe nicht ganz uneigennützig: „Wir müssen die Wertschöpfungs-Kette stark halten. Wir leben vom Export und Europa ist unser bester Kunde.“ Im Vergleich zu seinen Nachbarn stehe Deutschland als starkes Industrieland sehr gut da. Hintze: „Wir haben das höchste Beschäftigungsniveau in der Wirtschaftsgeschichte.“ Daher hoffe er, „dass die erfolgreiche Politik dieser Bundesregierung über 2013 hinaus fortgesetzt wird.“ Trotz des eher überparteilichen Charakter eines Neujahrsempfangs - zu Beginn des Wahljahres mochte sich Hintze seine Freude über gute Umfrageergebnisse („Merkel 65 Perozent, Steinbrück 25 Prozent, die CDU bei 49 Prozent“) nicht verkneifen.

Diese Freude teilten zumindest die CDU-Anhänger im Saal. Die anderen freuten sich darüber, dass Grußworte und Ansprachen immer wieder von hörenswerter Musik unterbrochen wurde: Die Vokalgruppe GinFis und das Rock- und Pop-Ensemble der Musikschule verdienten sich redlich ihren Applaus.

1200 Schnitten geschmiert

Beifall bekam auch der Einsatz fürs leibliche Wohl. Die „Schülerfirma“ der Von-Ketteler-Schule hatte 1200 Schnitten geschmiert, Häppchen garniert und so bewiesen, dass ihre Form der praktischen Berufsvorbereitung handfeste Ergebnisse liefert.

Dies war nicht die einzige Schule, die eine gute Figur machte. Die beiden Gastgeberinnen, Susanne Bender, Leiterin der Erich-Klausener-Realschule und Brigitte Kruse, Leiterin der Dietrich-Bonhoeffer-Schule, informierten über Gegenwart und Zukunft ihres Schulzentrums. Sie machten kein Hehl daraus, dass sie die Verschmelzung zur Sekundarschule begrüßen würden: „Das Startsignal für 2014 ist erfolgt, nun müssen die Rahmenbedingungen für die neue Schulform folgen und der Träger die Entscheidungen treffen.“ K.-D. Krause

Bei uns im Internet:
Fotostrecke CDU- Neujahrsempfang **www.DorstenerZeitung.de**

Bürgerforum gibt der Zukunft Konturen

Demografie-Workshop stellte eine Liste sinnvoller Maßnahmen zusammen

DORSTEN. Die Zukunft hat schon begonnen. Und auch die Arbeit, um Dorsten für die Folgen des demografischen Wandels zu wappnen. Am Freitag und Samstag beteiligten sich rund 50 Teilnehmer in den Räumen der VHS an einem Workshop, der Impulse zu einer altengerechten Stadtentwicklung geben soll.

„Die Zeit der Allgemeinplätze ist vorbei, wir wollen jetzt konkret werden“, beschreibt Bürgermeister Lambert Lütkenhorst die Zielsetzung. Dazu seien unter Anleitung des Dozenten Dr. Winfried Kösters zunächst 17 geeignete Themen gesammelt worden, die sich in Bereichen wie Bauen, Integration oder Stadtentwicklung für eine konkrete Umsetzung anbieten.

Die Ergebnisse werden nun im Rathaus ausgewertet, gebündelt und in einer Dokumentation zusammengefasst. Noch vor Ostern, so Lütkenhorst, sollen die Resultate dann bei einem Bürgerforum vorgestellt werden. Dort können sie noch um weitere Anregungen ergänzt werden. Auch die Vorschläge der Zukunftskommission will die Verwaltung dabei berücksichtigen.

Auch um die künftige Arbeitsweise wird es beim Forum gehen: „Brauchen wir einen Demografie-Beauftragten? Oder brauchen wir ein Gremium, das alle Anstrengungen in dieser Richtung vernetzt und die Akteure zusammenführt?“, ist nach Bürgermeister Lütkenhorst die Organisation der weiteren Vorgehensweise noch offen.

Fest steht aber, dass Dr. Kösters den Prozess 2013 weiter begleitet. Nach dem Bürgerforum soll es durch Rats-Beschlüsse konkrete Arbeitsaufträge geben. Lütkenhorst: „Es ist uns wichtig, dass schnell etwas geschieht und dass bereits 2014 die ersten Maßnahmen erfolgen.“ kdk

Frauenkultur in der Vorbereitung

DORSTEN. Zum abschließenden Vorbereitungstreffen für die 28. Dorstener Frauenkulturtage lädt Gleichstellungsbeauftragte Vera Konieczka alle Interessierten am heutigen Montag, 14.1., um 17 Uhr in den Hervest-Treff der Dorstener Arbeit, Halterner Str. 66, ein.

Bei diesem Datum handelt es sich zugleich um den Redaktionsschluss für das diesjährige Veranstaltungsprogramm, das unter dem Motto „Ich und ich vielleicht auch du – Lebensformen im Wandel“ am Donnerstag, den 7. März mit dem Auftritt der Kölner Musik- und Tanz- Kabarettistin Maria Vollmer und ihrem Programm „Sex & Drugs im Reihenhaus“ beginnt.

Wer an einer Teilnahme am Vorbereitungstreffen verhindert ist, kann sich auch gern telefonisch an die Gleichstellungsbeauftragte Vera Konieczka, Tel.: (02362) 66 34 20 wenden.

NOTIZEN

Unfallflüchtigen ermittelt

DORSTEN. Sachschaden in Höhe von 600 Euro hinterließ ein Unfallflüchtiger am Samstagmorgen. Der Fahrer konnte später von der Polizei ermittelt werden. Gegen 10.35 Uhr beschädigte der 47-Jährige beim Rangieren auf dem Westwall ein parkendes Auto. Der Mann steuerte daraufhin eine andere Parklücke an und entfernte sich vom Unfallort. Ein Zeuge hatte das missglückte Manöver aber beobachtet und die Polizei verständigt. So konnte der Verursacher ausfindig gemacht werden.

ANZEIGE

Ihr Fachgeschäft in Hervest Dorsten
Möbel WEMHOFF
An der Landwehr 32 - 36 / 46284 Dorsten
Tel. 02362 / 7414 / Fax 02362 / 71011
Mo - Fr 10.00 h - 13.00 h
15.00 h - 18.30 h
Sa 10.00 h - 13.00 h

Unter Drogen Auto gefahren

BORKEN/DORSTEN. Am Freitag kontrollierten Polizeibeamte gegen 15.30 Uhr im Bereich Nina-Winkel-Straße/Josephinisstraße in Borken einen 20-jährigen Autofahrer aus Dorsten. Da ein Drogentest positiv verlief, untersagten die Beamten die Weiterfahrt und leiteten ein Bußgeldverfahren ein. Außerdem musste der 20-Jährige eine Blutprobe abgeben.

Attraktive Gewinne abholen

DORSTEN. Bei der Stadtinfo warten Gewinn-Gutscheine des Lions-Adventskalenders darauf, abgeholt zu werden (u.a. noch ein Trekkingrad, Edeka-Einkaufsgutschein für 50 Euro, Eintrittskarten für den Zoo). Gewinnnummern stehen auf der Homepage der Lions. **www.lions-dorsten-wulfen.de**